

Spreizfuß - minimal-invasive Chirurgie

Schmerzen unter dem Vorfußballen

Dr. Kinast

Ursachen: Beim langsamen normalen Gehen tritt man mit der Ferse auf rollt über den Mittelfuß und drückt sich mit dem Vorfußballen und dann den Zehen ab. Die Hauptbelastung wird hierbei von den Mittelfußköpfchen 2 und 3 getragen.

Der Großzehenballen mit dem Großzehen sowie die Kleinzehen übernehmen einen Teil der Belastung. Weicht der Großzehenballen zum Fußinnenrand und zum Fußrücken hin ab und kippt der große Zeh zu den Kleinzehen hinüber spricht man von einem Hallux valgus. Die kleinen Zehen weichen dem kräftigen Großzehen aus und verbiegen sich zu Hammerzehen. In dieser Situation kommt es zu einer Drucküberlastung unter dem Kleinzehenballen. Zu sehen ist das gut an einer vermehrten Hornhautbildung unter dem Mittelfußköpfchen 2. Dieses Zehengrundgelenk reagiert mit Verschleiß der Gelenkkapsel und es bildet sich durch Entzündung Flüssigkeit im Gelenk und es entstehen Schmerzen. In der weiteren Folge überdehnt die Gelenkkapsel, reißt ein und das Grundgelenk des 2. manchmal auch des 3. Zehen renken aus. Highheels begünstigen die Überlastung des Vorfußballen. Hammerzehen erhöhen ebenfalls den Druck unter den Mittelfußköpfchen. Ist der erste Mittelfußknochen kürzer als der 2. ist die Überlastung des 2. Mittelfußzehengelenkes vorprogrammiert. Nicht selten kommt es nach einer Hallux valgus-Korrektur zur Verkürzung des ersten Mittelfußknochens. Im Laufe der Jahre entwickelt sich dann eine zusätzli-

che Überlastung des 2. Mittelfußzehengelenkes. Die wesentlichen Risikofaktoren für einen schmerzhaften Spreizfuß sind also: Hammerzehen, Highheels, Hallux valgus, Verkürzung des 1. Mittelfußknochens durch Voroperation, anlagebedingte Überlänge des Mittelfußknochen 2 und 3. Vorfußschmerzen können auch durch ein Mortonneurom – einer Einklemmung und Verdickung des Nervs zwischen den Mittelfußknochen – verursacht sein.

Spreizfuß-Diagnostik

Die Art der Beschwerden weisen darauf hin, ob ein Morton Syndrom oder eine Druck- und überlastungsbedingte Problematik vorliegt. Röntgenbilder im Stehen unter Belastung, die Pedographie, eine Ultraschalluntersuchung und auch die Kernspintomographien können notwendig sein, um sich ein genaues Bild vom Umfang der Schädigung zu machen.

Beschwerden

Das Morton Neurom verursacht Brennen und Pelzigkeit im 3. oder 4. Zeh, ein Schnappen zwischen den Zehen und den Mittelfußköpfchen. Die Beschwerden werden meistens besser, wenn man den engen Schuh auszieht. Die typischen druckbedingten Spreizfußbeschwerden zeigen einen Druckschmerz unter den Mittelfußköpfchen, Hornhaut unter dem Mittelfußköpfchen 2 und 3, Schwellung über den Grundgelenken, begleitende Hammerzehen und einen Hallux valgus.



Unter dem Mittelfußköpfchen findet sich kräftige Hornhaut (Clavus) und Druckschmerz.

Vorfuß-Rekonstruktion mit plantarer Plattenaht Zehengrundgelenk 2, Weilosteotomien 2, 3 percutane Osteotomie M 4 , Metatarsale 1 und Grosszehenosteotomie

